VCD Verkehrsclub Deutschland

Wir gehen neue Wege

Kreisverband Rhein-Neckar

Geschäftsstelle
Hauptstraße 42, 69117 Heidelberg
Tel. + Fax: 06221 / 160893
VCD-Infotelefon beim BUND:
Mo, Mi, Fr 13-16 Uhr
und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 2 58 17

eMail: Rhein-Neckar@VCD.ORG
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
BLZ 672 901 00
Konto-Nr. 656 89 006

VCD-Bundesgeschäftsstelle
Rudi-Dutschke-Str. 9, 10969 Berlin
Tel. 030 / 28 03 51-0, Fax -10
Mitgliederservice
Tel. 030 / 28 03 51-75
Versicherungsfragen
Tel. 030 / 28 03 51-85
VCD-Notrufnummer
Tel. 0 18 05 / 290 390

VCD Online
Bundesverband: www.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
Landesverband Ba-Wü:
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Redaktion VCD
Ingolf Hetzel (hz)
Tel. 0 62 21/ 30 02 32

Bunte Republik Deutschland

Deutschland wird bunter, das hat schon Udo Lindenberg vor 20 Jahren festgestellt – besonders auch die politische Landschaft. Ständig kommen neue politische Gruppen und Bündnisse hinzu – in Heidelberg sitzen 10 Parteien und Wählergemeinschaften im neuen, 40-köpfigen Gemeinderat. Doch gerade dies erfordert und fördert überparteiliche Zusammenarbeit, da man ja letztlich zu Mehrheitsentscheidungen kommen muss. Hier bietet es sich z.B. an, das erfolgreiche Verkehrsforum in Heidelberg wieder zu beleben. Da der Großteil der damals in breitem Konsens getroffenen Beschlüsse noch nicht umgesetzt ist, stünde jetzt eine Aktualisierung und Priorisierung der in den nächsten fünf Jahren zu realisierenden Maßnahmen an. Mit einer Vielzahl kleiner, konkreter Projekte könnte auch die Blockade aufgelöst werden, die derzeit die Vielzahl der politischen Großbaustellen in Heidelberg geschaffen hat.
„Fahrradstadt Heidelberg" könnte dabei eine Zielrichtung sein. Mannheim ist mit seinem **BYPAD** (Bicycle-Policy-Audit, d.h.: Prüfung der Fahrradstrategie) bereits einen großen Schritt weiter, denn im Herbst 2009 sollen Ziele und Leitlinien für die künftige Radverkehrspolitik in Mannheim vorgestellt werden.
(www.rad-im-quadrat.de)

Verkehr unter Strom

Fast täglich wird über Prototypen neuer Elektroautos und Modellprojekte zum Einsatz dieser Fahrzeuge berichtet.

Die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung sind leicht zu erkennen, nicht der Klimawandel oder der Umweltschutz, sondern die Automobilhersteller und die Stromkonzerne – zwei der mächtigsten Lobbyverbände weltweit. CarSharing-Anbieter werden derzeit massiv bearbeitet um als Türöffner und Tarnkappe für die Konzerne bei den Kommunen für gutes Wetter zu sorgen. Es kann aber nicht darum gehen, Elektroautos als Zweit- und Drittwagen zusätzlich in den immer enger werdenden Straßenraum zu bekommen, sondern das Verkehrssystem muss insgesamt effizienter werden.

Wir wollen hier ein paar Fakten darstellen und auf Fallen hinweisen:

1. Elektromobilität sorgt bereits heute für millionenfachen, unweltfreundlichen Verkehr: bei Straßenbahnen und ICEs.
2. Strom lässt sich viel besser umweltfreundlich erzeugen als z.B. Biodiesel für Verbrennungsmotoren.
3. Der Verkehrssektor ist noch extrem abhängig vom Rohöl – Stromerzeugung ist erheblich weniger von globalen Krisen abhängig.
4. Etwa 60% des Benzinverbrauchs verpufft als Abwärme von Automotoren ungenutzt, bei Strom aus Sonne und Wind fallen nur ca. 10% als Leitungsverluste an.
5. Mit Ökostrom ist der Verkehr klimaneutral, wie die Straßenbahnen der Heag in Darmstadt und auch die neue DB-Ökostromkampagne für Geschäftskunden (z.B. SAP) zeigen. (dbecoprogram.com)
6. Elektromotoren beschleunigen besser als Verbrennungsmotoren, speisen Bremsenergie zurück und laufen nur wenn sie gebraucht werden.
7. Autos gehören in die Garage und dort an die Steckdose, nicht die Steckdosen an die Straßenlaternen für noch mehr Autos.

Ideal ist der Antrieb durch einen Elektromotor bei Fahrrädern! Die Akkus müssen dann bei 80 kg „Nutzgewicht" des Fahrers nur 20 kg Fahrrad mitschleppen und nicht 1.000 kg Auto – ein Effizienzfaktor von 50! Das spart Energie und Geld und auf Strecken unter 4 km ist man mit dem Rad auch noch schneller als mit dem Auto. (www.extraenergy.org)

Hier muss in den nächsten Jahren ein großer Fortschritt erzielt werden, um den Klimawandel und um die steigende Staatsverschuldung zumindest noch ansatzweise einzugrenzen!

Helfen Sie dem VCD dabei und werden Sie Mitglied!
www.vcd.org

UMWELTFORUM
Mannheimer Agenda 21

WWW.REPARIERENUNDVERLEIHEN.DE

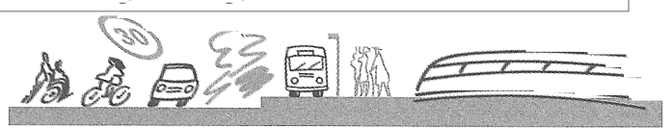
Wer repariert was?
Der schnelle Klick zum regionalen
Reparatur- und Verleihführer im Internet

Farben zum Leben

SILBERKREIS

Ökologischer Malermeister
Wolfgang Landvogt
Malerarbeiten mit Naturfarben
Kreative Wandgestaltung mit Lasurtechnik

Fon 06221-65 22 965
Fax 06221-65 22 970
info@silberkreis.de
www.silberkreis.de



Ausflug zu Parks am Fluss und Burg auf dem Fels

Der AK Freizeit des VCD bietet am Sonntag, **13.9.09**, wieder einen Ausflug per Bahn an.

Wir fahren zuerst über Worms und Alzey nach Bingen und besuchen die für die Landesgartenschau 2008 am Rheinufer neu geschaffenen Parks. Wo zuvor alte Hafen- und Bahnanlagen den Zugang zum Fluss versperrten, gibt es jetzt auf 3 Kilometern neben viel Grün auch weitere Sehenswürdigkeiten wie z.B. einen restaurierten Hafenkran, eine umgenutzte Wagenausbesserungshalle und einen Sonnenuhrturm. Einkehrmöglichkeiten gibt es ebenfalls.
Am Nachmittag fahren wir nach Bad Münster am Stein an Nahe und Alsenz. Wir gehen durch den Ort zur Alsenz und setzen mit einer handbetriebenen Holzfähre über. Dann wandern wir 30 Minuten hinauf durch den Wald zum Rheingrafenstein, einer Burgruine auf dem höchsten frei stehenden Felsen nördlich der Alpen, wo wir die tolle Aussicht genießen.
Die Rückfahrt führt durch das Alsenztal und den Pfälzer Wald.
Vorgesehene Ankunft in Mannheim: 19:48, in Heidelberg: 20:16

Treffpunkt: 8:30 in Heidelberg, 8:55 in Mannheim, jeweils am Servicepoint im Bahnhof.
Preis (Fahrt und Eintritt): 10 Euro pro Person, VCD-Mitglieder 7 Euro, Kinder die Hälfte
Infos und Anmeldung: Wolfgang Preuß, ab 24.8. Mo-Fr 9-17 Uhr, Tel. 0721 / 9728-462 oder rhein-neckar@vcd.org
Internetseiten: www.bingen.de
www.park-am-maeuseturm.com
www.bad-muenster-am-stein.de

Lebendiger leben

Das Wetter hat sich beim „Lebendigen Neckar" an die Vorgabe gehalten – es war lebendig! Also nicht langweilig sonnig mit blauem Himmel, sondern sonnig, wolkig, regnerisch, windig.
Eine gute Mischung macht auch das Leben aus, gerade in der Stadt und auf der Straße. Wichtig ist aber genauso der Freiraum und die Möglichkeit einmal inne zu halten und z.B. einer der tollen Vorführungen zuzuschauen oder mit ein paar Bekannten sprechen, die man getroffen hat.
Dieses bunte Leben fällt leichter, wenn man sich sehen kann, kurz anhalten und dann nicht den Klotz am Bein loswerden muss, den das Auto in der Innenstadt darstellt.
Zu Fuß und mit dem Fahrrad fühlt man sich einfach lebendiger, ist besser integriert und nimmt sich und andere, aber auch die Umgebung und das Wetter viel besser war als abgeschirmt hinter Glas, Metall und Plastik im Auto.
Ingo Fath hat mit seinem Conference-Bike für den VCD wieder Fahrrad-Teilen praktiziert, was den Mitfahrern sichtlich Spaß gemacht hat.

Foto: Ingo Fath

Termine

VCD-Ausflug nach Bingen und Bad Münster am Stein, Sonntag 13.9.09, s. Einladung

VCD-Stammtisch mit dem Vorstand immer am **1. Donnerstag** des Monats ab 20 Uhr im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD: 3.9., 1.10.2009.

Verkehrsforum MA-Neckarau
Am 3. Mittwoch in ungeraden Monaten um 20:00 im Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, MA: 21.09.2009.
(www.neckarau21.de)

VCD Verkehrsclub Deutschland
Wir gehen neue Wege
Kreisverband Rhein-Neckar

Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen
und Arbeitskreisen

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (0621) 8 54 75 40
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16 22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK Rad
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02)2 59 12
Fahrgasthelfer
Ökostadt (0 62 21)16 08 43

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29

VCD-Stammtisch
Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 20:00 im Bräustüberl,
Bergheimer Str. 91, HD